

5. Sitzung des AStA der XXVI.Amtsperiode

Zeit: (Dienstag, 25. Oktober 2016), um 18:00 Uhr (c.t.)

Ort: AStA-Büro, Große Scharrnstraße 17a

Anwesende

Referent*innen:

- Jasmin, Didi, Flo, Sophia, Nico, Moritz, Jacqui, Kristina

Entschuldigte

Referent*innen:

- Neza, Bartek

Unentschuldigte

Referent*innen:

-

Gäste:

Julija Hermann, Alexander v. Pavel-Rammingen, Melissa Stuart,
Jonas Schulz, Charlotte Ciesielski, Lennart Börgmann

Genehmigte Tagesordnung:

1. Eröffnung

Flo eröffnet die Sitzung um 18:16 Uhr.

1.1. Bestimmung eines Protokollführers

Jasmin erklärt sich bereit das Protokoll zu führen.

1.2. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der AStA ist mit (8) anwesenden Referent*innen beschlussfähig.

1.3. Annahme der Tagesordnung

Änderung der Tagesordnung: Nach Punkt 7 wird ein weiterer Punkt 8 eingefügt mit der Bezeichnung:
Projekt in der Gartenstr. Dies erfolgt auf Wunsch von Jasmin.

Die Tagesordnung wird mit (8/0/0) angenommen.

1.4. Annahme des Protokolls der vorherigen Sitzung

Das Protokoll der vorherigen Sitzung ist nicht eingegangen. Neza wird es in den nächsten Tagen nachreichen. Das Protokoll vom 27.9 kann heute abgestimmt werden.

Nico fragt, ob in dieser Sitzung der Antrag von den Peer Tutoren abgestimmt wurde. Das wird verneint.

Das Protokoll wird vorbehaltlich der redaktionellen Änderungen mit (8/0/0) angenommen.

1.5. Beschlussbuch Beschlusskontrolle

Es liegen keine vom AStA umzusetzenden Beschlüsse vor.

2. Berufene für den AStA

Flo: Neza hat Alexander als Berufenen für Nachhaltigkeit und Gleichstellung vorgeschlagen.

Eine Unterstützung dieses Referates ist auch im Sinne des StuPa. Insbesondere die doppelte Schwerpunktsetzung wird hier als Argument angeführt.

Alex: Ich bin im 3. Fachsemester meines Jurastudiums und führe zurzeit mit einigen anderen eine Projektreihe durch und unterstütze Neza bereits bei den Aktionstagen. Wir haben uns darauf geeinigt gemeinsam beide Schwerpunkte des Referates zu bedienen.

Kristina: Hattest du dich ursprünglich auch für als Referent beworben?

Alex: Ja.

Flo: Du hast ja viel Erfahrung in der Organisation von Veranstaltungen. Wärest du bereit auch mich dahingehend zu unterstützen?

Alex: Ja mach ich gern. Wobei genau würde ich dich dann unterstützen?

Flo: Vorrangig ginge es um allgemeine organisatorische Aufgaben wie Räume buchen oder Telefongespräche führen etc.

Jacqui: Suchst du denn weiterhin einen Berufenen/ eine Berufene für Hopo Außen?

Flo: Das überlege ich mir noch.

Didi: Ist es klug einen Berufenen für 2 Referate einzusetzen?

Flo: Eine interne Absprache ist natürlich unerlässlich. Allerdings ist es momentan sehr schwer einen Berufenen/ eine Berufene für Hopo Außen zu finden und da im Grunde nur organisatorische Aufgaben abgeben werden, sollten sich keine Probleme ergeben.

Gibt es weitere Fragen?

Lennart: Also das StuPa möchte zwar auch Unterstützung für Neza, würde es aber bevorzugen, wenn die Referentin einen Schwerpunkt betreut und der Berufenen/ die Berufene den anderen Schwerpunkt. Unabhängig davon wollt ihr jetzt Alex als Berufenen für 2 Referate einsetzen?

Flo: Ja

Lennart: Möchtet ihr ihn dann einmal oder zweimal bezahlen? Eine doppelte Bezahlung würde sicher auf Widerstand im StuPa treffen.

Flo: Alex soll wie ein normaler Berufener ausgelastet werden und soll bei mir wirklich nur organisatorische Unterstützung leisten. Seine Aufgaben werden sich also nicht grundlegend von jenen unterscheiden, die er auch in Zusammenarbeit mit Neza übernimmt.

Möchtet ihr, dass sich Neza dazu nochmals persönlich positioniert?

Nico: Ja.

Flo: Ok. Damit verschieben wir die Abstimmung auf nächste Woche.

3. Fragestunde für Studierende

Anwesende Studierende haben keine Fragen an den AStA.

4. Projektanträge

Sophia: Bei uns sind 3 Projektanträge eingegangen.

4.1. Antrag des Fforst

Sophia: Hier geht es um Auszahlung eines Zuschusses von 75 Euro für die Halloween Party.

Vertreter des Fforst: Jonas: Genau. Wie machen am Sonntag den 30.10 unsere Party, da Montag Feiertag ist. Wir benötigen das Geld zum einen für die Dekoration. Einen anderen hohen Kostenfaktor, stellt der Kostümwettbewerb dar. Hier wird das Geld zur Finanzierung des Hauptgewinns benötigt.

Alex: Woher bekommt ihr die Dekoration?

Jonas: Aus Berlin. Leute aus unserem Team besorgen die.

Moritz: Mit wie vielen Teilnehmern rechnet ihr?

Jonas: ca. 50.

Sophia: Wollen wir den Antrag abstimmen oder gibt es noch Fragen?

Flo: Bitte denkt an die zeitnahe Abrechnung des Projektes.

Sophia: Abstimmung: Der Antrag wird mit (8/0/0) angenommen.

Lennart: Ich habe keine Unterlagen für die Sitzung bekommen.

Sophia: Ich füge dich zum Verteiler hinzu.

Lennart: Danke.

4.2. Antrag GFPS

Sophia: Hier geht es um einen Zuschuss von 50 Euro.

GFPS Vertreterin: Charlotte Ciesielski: Wir möchten einen polnischen Brunch zu Semesterbeginn veranstalten, um den Austausch zwischen den Studierenden zu fördern und eine Plattform für Gespräche zu bieten. Dieser Brunch soll am 6.11. im Fforst stattfinden. Kosten entstehen dadurch, dass wir den Teilnehmerbeitrag niedrig ansetzen wollen (2 Euro). Die Veranstaltung fällt auf einen Sonntag. Des Weiteren wird das Geld zur Begleichung der Lebensmittelkosten verwendet.

Sophia: Abstimmung: Antrag mit (8/0/0) angenommen.

4.3. Antrag VCG

Sophia: Der beantragte Zuschuss beträgt 630 Euro.

Verantwortliche VCG: Julija Hermann: Wir benötigen das Geld für unser Schulungswochenende. Studierende und andere Interessierte werden hier an verschiedenen Workshops teilnehmen und die Region gemeinsam erforschen. Die Veranstaltung findet Freitag bis Sonntag statt. Es sind 2 Übernachtungen geplant. Der Zuschuss wird auch zur Mitfinanzierung der Busfahrt verwendet. Die Teilnehmer zahlen auch einen eigenen Beitrag.

Sophia: Fragen?

Nico: Habt ihr auch einen Antrag beim Förderkreis eingereicht?

Sie: Nein.

Nico: Habt ihr auch Schulungsmaterialien?

Sie: Nein, noch nicht.

Nico: Wieso macht ihr das in Polen?

Sie: Zum einen haben wir auch polnische Studierende und zudem möchten wir auch allen Teilnehmenden zeigen, was für ein schönes Land Polen ist.

Sophia: Abstimmung: Der Antrag wird mit (8/0/0) angenommen.

5. Bericht des StuPa-Präsidiums StuPa-Präsidium

Lennart: Wir haben uns mit der Klausurtagung beschäftigt. Ich war im Klausurtagungsausschuss aktiv. Dieser hat bereits 3 Mal getagt. Die Klausurtagung findet vom 04.11.- 06.11 statt. Die Daten dazu werden bald rumgeschickt. Die Anreise wird ebenfalls noch geplant.

Zunächst wollten wir einen Rufbus nutzen. Allerdings ist dieser am Wochenende nicht verfügbar. Wir werden daher ein Taxiunternehmen beauftragen. Das ist günstiger als alles andere. Da die Unterkunft auch günstig ist, sind die Taxikosten vertretbar.

Auf der letzten StuPa Sitzung waren wir nicht beschlussfähig. Daher wird eine Wiederholungssitzung stattfinden, zu welcher wir bereits geladen haben. Ich rechne mit 13 Abgeordneten. Da wir 11 Abgeordnete für die AStA Wahlen brauchen, sollte also alles funktionieren.

Flo: Fragen? Habt ihr den Wahltermin per Umlaufbeschluss beschlossen?

Lennart: Wir haben den Termin für die Dezemberwahlen festgelegt. Diese sollen vom 12.12.- 16.12 stattfinden.

Flo: Damit müssen wir diese bis Ende der Woche ausschreiben.

Nico: Frage an StuPa: Wann wird die Website aktualisiert?

Lennart: Das Protokoll der letzten Sitzung habe ich noch nicht und daher kann es nicht hochgeladen werden. Außerdem muss ich mich noch mit dem Präsidium treffen und das hat leider noch nicht geklappt.

Nico: Gibt es neues bzgl. des Protokolljobs?

Lennart: Es ist blöd, wenn Paula diesen immer übernimmt, aber kein Geld für diese Arbeit bekommt. Sie wird es also bezahlt bekommen, aber nicht offiziell Protokollantin.

Außerdem wollen wir uns erstmal ihr Protokoll ansehen um zu entscheiden, wie wir weiter verfahren.

-Keine weiteren Fragen-

6. Berichte der Referent_innen

6.1.Referent*in für Sport:

Dieses Referat ist derzeit nicht besetzt.

6.2.Referent*in für Hopo-Innen

Ich habe alle Bewerber*innen für unsere noch zu besetzenden Referate eingeladen. Daher ist Melissa auch heute bei uns. Sie kann sich hier einen ersten Eindruck verschaffen. Joram, der andere Bewerber für das Referat Sport und AStA- Shop ist abgesprungen.

Außerdem habe ich Gremienbescheinigungen ausgestellt, Aufgaben der Wahlleitung bearbeitet und letzte Schritte für den Initiativenmarkt umgesetzt und war dort auch anwesend.

Ich habe an der Sitzung der Studimeile teilgenommen, auf welcher ein neuer Vorstand gewählt wurde. Sie haben große Pläne für den Medienkomplex und wollen ihn umbauen. Zunächst soll allerdings eine Putzparty in den Räumlichkeiten der Studimeile stattfinden, an welcher ihr gern teilnehmen könnt.

Der neue Vorstand wirkt engagiert.

Außerdem habe ich eine Anfrage von Fr. König erhalten. Sie möchte eine Initiative gründen. Diese Anfrage wird an Sophia weitergeleitet.

Lennard: Es gibt vielleicht kaum eine Initiative die alle nötigen Unterlagen beisammen hat um wirklich als Initiative zu gelten. Das ist dem Umstand geschuldet, das man z.B zum Gründungszeitpunkt 8 studentische Mitglieder braucht, diese Zahl aber im weiteren Verlauf nicht mehr nachweisen muss.

Nico: Das stimmt nicht ganz. Wenn die Initiative weiter gefördert werden möchte, muss sie bestimmte Nachweise erbringen.

Moritz: Was für eine Initiative möchte Fr. König denn gründen?

Jasmin: Dazu hat sie keine Angaben gemacht.

6.3.Referent*in für Städtepolitik

Bartek ist entschuldigt.

6.4.Referent*in für Soziales

Moritz: Ich habe Spechstunden übernommen, den Müll entsorgt und den Studienfinanzierungsmarkt mit 7 Teilnehmern (3 spontane Absagen vorher) durchgeführt, auf welchem relativ viel los war. Ich habe mich mit Tom getroffen und bin mit ihm durch die Werkstatt gegangen. Sie muss entrümpelt werden. Wir haben viele schöne Schilder gefunden. Bei Tom sind Fragen bzgl. des Repaircafés aufgekommen. Außerdem braucht Assat einen neuen Vertrag, da sein Alter ausläuft.

Ich war auf dem Initiativenmarkt und bei der Stipendienvergabe. Auf den Notfallfond ist zugegriffen worden. Außerdem war ich auf dem Empfang der Interstudis.

Ich habe Anträge bearbeitet und die Werbung für das Semesterticket fertig gemacht. Die Unterlagen werden heute noch abgeschickt und die Frist läuft bis 24. November. Es wird eine Nachfrist von 2 Wochen geben.

Nico: Die Frist für den 24.11 ist etwas spät. Für die Überweisung bleibt dann nicht mehr so viel Zeit.

Moritz: Ok. Dann wird es nur eine Woche Nachfrist geben.

-Keine weiteren Fragen-

6.5.Referent*in für Verwaltung und EDV

Sophia: Ich habe mich um unser schlechtes Internet gekümmert und einen Elektriker bestellt. Dieser meinte es läge vor allem an der Verkabelung und das wir einen Fernsehanschluss bräuchten. Daher habe ich bei der Faks angefragt und die meinten, wir müssten unseren Vermieter anrufen. Der konnte mir nicht helfen und hat an eine Sachbearbeiterin verwiesen. Die war allerdings nicht erreichbar.

Außerdem ist die Bestellung fürs Büro da. Falls ihr dbzgl. weitere Anregungen habt, wendet euch bitte an mich. Ich war bei Sprechstunden und auf dem Initiativenmarkt.

Hat jemand ein Auto? Wir bräuchten eines um Umzugskartons ins Archiv zu bringen. Zudem habe ich Sachen auf die Website gestellt. Ansonsten habe ich alltägliche Sachen erledigt. Zudem müsste ich eine Infoveranstaltung für die Initiativen bzgl. der Initiativeanträge planen.

Nico: Wollen wir die Initiativanträge vllt. später machen? Sie werden ohnehin erst im März / April gestellt?

Sophia: Ok. Wieso?

Nico: Die Finanzer haben noch keine Ahnung, da die Meisten erst neu gewählt werden.

Sophia: Gut. Wir können es auch in der ersten Januarwoche machen.

Flo: Du müsstest die Gremienschulung für die neu gewählten Gremien und die anderen Interessierten mit Jasmin planen.

Sophia: Ok. Die Zwischenberichte müssen bis zum 28. 10 zu mir geschickt werden. Ich habe den Protokollplan und den Müllplan rumgeschickt.

Außerdem bitte ich euch die Telefonliste und die Geburtstagsliste auszufüllen. Meiner Meinung nach werden auch neue Stühle benötigt.

Wer von euch hat ein Schließfach?

Didi, Nico: Ich habe keines.

Kristina: Ich brauche meins nicht und kann es abgeben.

6.6.Referent*in für Hopo-Außen

Vorstand: Ich habe eine Mail an den Rechtsanwalt geschickt, der ist aber bis 1.11. im Urlaub. Ich war mit Jasmin beim FSR KUWI, habe Anfragen beantwortet und war beim Empfang der Interstudis.

Hopo- Außen:

Ich war auf dem Initiativenmarkt und hatte ein Interview mit der MOZ. Das geplante Interview mit dem rbb-Inforadio ist ausgefallen. Am Freitag fand das Treffen mit der brandenburgischen Studierendenvertretung (BrandStuVe) statt. Thema war die Vorbereitung des Treffens mit dem MWFK (Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur), hier wird um den Unirahmenvertrag der VG-Wort gehen, dabei wird kein Basisbeitrag mehr gezahlt, sondern eine Einzelabrechnung, problematisch ist, dass dies zu einem erhöhten Arbeitsaufwand führt und die Professor*innen weniger Lehrmittel rausgeben werden. Weiterhin wird die Thematik Geflüchtete und Hochschulen angesprochen werden.

Habt ihr weitere Vorschläge, was an diese herangetragen werden soll?

Gibt es Fragen?

Kristina: Was wird bei dem Treffen mit dem rbb besprochen?

Flo: Wir wollten eine Hochschultour machen und Vertreter*innen der Hochschule sollten erzählen, was wir so machen und wie der Alltag läuft. Das fällt aber wie gesagt jetzt aus.

Kristina: Könnte man da Kontakte für Werbung oder Sponsoring für das Sommerfest knüpfen? Ich würde mich da selber drum kümmern.

Flo: Das weiß ich leider nicht.

6.7.Referent*in für Gleichstellung und Nachhaltigkeit

Neza ist entschuldigt.

6.8.Referent*in für Kultur

Kristina: Ich habe Sprechstunden gemacht, war auf dem Initiativenmarkt und habe an einer Pressesitzung wegen dem Uniball und der Graduation am 13.10. teilgenommen. Dort wurde besprochen, wie viel Geld vom AStA in den Ball fließen wird. Außerdem habe ich neue Farben für die Pullis ausgesucht. Ich habe den Fotomarathon am 11.11 organisiert. Plakate dazu gibt es schon. Das Facebook Event erstelle ich heute noch. Flyer gibt es auch schon. Mitglieder vom AStA können gern teilnehmen. Werbung dafür mache ich auch in den KUWI Kursen. Der Hauptgewinn ist eine Polaroid Kamera im Wert von 70 Euro.

Am Freitag nehme ich an der Sitzung des FSR wegen dem Weihnachtsbasar teil.

Zudem habe ich eine Meldung vom AStA Osnabrück bekommen. Sie wollen in Frankfurt (Oder) eine Studie machen und fragen ob wir sie durch die Stadt führen können und eine Kooperation möglich ist. Sie kommen am 7.11 um 17 Uhr. Die Mail dazu kann ich bei Interesse auch weiterleiten.

6.9.Referent*in für Öffentlichkeitsarbeit

Jacqui:

Ich habe das Uni Abc und den Iniflyer sowie den AStA Flyer aktualisiert und die Übergabe vorbereitet. Ich habe Facebook, die Homepage und die Jobbörse aktualisiert und Sprechstunden gemacht.

Außerdem weiß ich nicht, ob ich zur StuPa Sitzung kommen kann.

Es wär super, wenn Jasmin Franzi schreiben würde, dass sie mich gern in der Sprechstunde besuchen kann um mir Fragen zu stellen.

Flo: Gibt es Fragen?

Moritz: Ich schick dir noch Werbung für das Semesterticket.

Kristina: Wenn Donnerstag jemand gewählt wird, wie schnell kannst du diese Person einarbeiten?

Jacqui: Die Übergabe kann so schnell wie möglich stattfinden, ich habe Zeit.

6.10. Referent* in für Finanzen

Nico: Ich habe Mails beantwortet, Überweisungen getätigt, Projekte abgerechnet, einen Termin mit dem Steuerberater gemacht, mich mit den Interstudis getroffen und mich um die neuen Pullover gekümmert. Es wird auch neue Mützen mit einem Logo geben. Isolierbecher und Beutel sind neu im Shop. Die ersten 40 Personen bekommen einen Gutschein und die neue Mitarbeiterin wird eingearbeitet. Ich war auch bei dem Treffen zum Graduationday. Einen Ablaufplan gibt es schon. Ich

war auf der StuPa Sitzung anwesend. Außerdem erarbeite ich gerade einen Plan für den Finanzausschuss. Ich bitte nochmals alle auf die ordentliche Setzung des Poststempels zu achten und die Vorgaben, die im Postbuch sind zu beachten.

Tom wird uns verlassen und er sieht sich selbst nach einem Nachfolger um.

Flo: Gibt es Fragen?

Didi: Wann kommen die neuen Sachen in den Unishop?

Nico: Sobald sie fertig sind aber unser Ziel ist es, dass vor dem Uniball zu schaffen.

6.11. Referent* in für Antirassismus

Didi: Die Kleidungsstücke können wir an eine Initiative vom Think Netzwerk geben. Könnte mir da am Donnerstag jemand helfen die Kleidung nach Seefichten zu bringen?

Flo bietet sich für nächste Woche Dienstag 18 Uhr an.

Ich habe jetzt regelmäßigen Mailkontakt mit dem Diversity Management und baue diesen Kontakt auch weiter aus. Außerdem kooperiere ich mit Frau Vogel-Lipp und halte Kontakt mit Amnesty. Mit denen gemeinsam veranstalte ich anlässlich des Black History Month einen Filmabend.

Flo: Gibt es Fragen?

Alle: Nein.

7. Uniballbeteiligung

Nico: Ich habe dbzgl. eine Mail an alle geschickt, leider gab es dazu keine Rückmeldung. Wir sammeln jetzt noch Ideen. Den DJ, die Fotobox und die Band finanzieren wir und jetzt sind noch 200-300 Euro übrig und nun können wir uns überlegen, was wir mit diesem Geld machen. Wir bekommen auch ein paar Freikarten. Die normalen Karten werden vor der Mensa verkauft. Freikarten bekommen wir, wenn wir Flyer in der Mensa austeilen, wenn wir die Garderobenständer zum Veranstaltungsort bringen und für den Produktverkauf vom AStA- Shop im Kleistforum. Zu letzterem habe ich bereits bei Lydia und Anja angefragt. Die Zeugnisübergabe ist 11.00,13.00 und 16.00 Uhr, sodass der AStA- Shop zu diesen Zeiten geöffnet sein muss, damit wir ausreichend Umsatz machen. Die Wiwis haben ihre Zeugnisausgabe im Audimax und daher muss auch dort ein Stand sein. Dafür gäbe es auch eine Freikarte.

Kristina: Wann genau sollen wir verkaufen? Vor oder nach der Zeugnisausgabe?

Nico: Am besten beides. Da machen wir die meisten Umsätze.

Flo: Wie ist das mit der Fotobox? Bekommt man die Bilder digital und auf Papier?

Nico: Die Bilder gibt es in beiden Formen.

Kristina: Wir sollten uns überlegen, was an Werbung anfallen soll.

Wir könnten die Schilder und das Rollup etc. aufhängen. Diese Sachen müssten zur Location gebracht werden.

Flo: Gibt es einen Plan, wann wir welche Leute brauchen?

Nico: Noch nicht aber der kommt noch.

Flo: Gibt es denn Ideen, was wir mit den 300 Euro machen wollen?

Allgemeines Nein.

Nico: Ist an dem Tag jemand da?

Flo: Bitte stellt nochmal eine Liste mit den Zeiten aus, zu welchen wer, wann gebraucht wird.

Nico/ Flo: Hat jemand am Mittwoch Zeit? Flo wird am 2./ 9./ 16.11. vor 12 und nach 14 die Flyer austeilern und danach wieder einsammeln. Am Dienstag, den 1./8./ 15. 11 übernimmt diese Aufgabe

Nico.

Flo: Weitere Anregungen?

Alle: Nein.

8. Projekt in der Gartenstr.

Jasmin: Am Montag war zur Sprechstunde Fabienne Bauer (KUWI Mast.) da. Sie möchte mit einer Gruppe von 6 Leute ein Café eröffnen. Sie möchte sich bei uns über die Möglichkeit auf Förderung als Initiative informieren und fragt an wohin sie sich bzgl. sonstiger Förderung wenden soll.

Flo: Zunächst kann sie eine Anfrage an das Viadrina Gründungszentrum richten. Insbesondere Philipp Heineke kann ihr da mit der Erstellung eines Finanzierungskonzeptes weiterhelfen.

Jasmin: Wie könnten wir selbst sie fördern?

Nico: Es ist schwierig die Gruppe als Initiative zu fördern, weil es fraglich ist, ob sie die Anforderungen erfüllen.

Flo: Ein Problem ist außerdem, dass sie es wirtschaftlich aufziehen wollen und wir sie dahingehend nicht fördern dürfen.

Nico: Eine Möglichkeit wäre wie mit dem Basement zu verfahren. Wir könnten quasi als Schirmherr agieren, was im Umkehrschluss für uns auch zum Problem werden könnte, falls sie pleitegehen. Das würde dann auch in unserer Verantwortung liegen.

Jasmin: Soll ich sie zur nächsten Sitzung einladen?

Flo: Sie sollen sich bitte erst mit dem Gründungszentrum in Verbindung setzen.

9. Sonstiges

Flo: Am 8.11.2016 findet die nächste AStA Sitzung 18.00 ct. statt.

Flo schließt die Sitzung um 20.34 Uhr.

Florian Blume

Name, Vorsitz

Jasmin Matthes

Name, Protokollant*in